

**Die Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten
in Verbindung mit dem
Aktiven Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.**

*bittet Sie um Ihre Teilnahme an der Enthüllung einer »Berliner Gedenktafel«
zu Ehren des Schauspielers*

Alexander Granach

*am Freitag, dem 11. September 2015, 14 Uhr
Heiligendammer Straße 17a in 14199 Berlin*

U.A.w.g. bei Zusage: Fax: 030/90228-459, E-Mail: protokoll@kultur.berlin.de

Grüßworte **Daniela Augenstein**
Staatssekretärin, Sprecherin des Senats
Vera Gäde-Butzlaff
Vorstandsvorsitzende der GASAG

Laudatio **Hilde Recher**
Publizistin
Angelika Wittlich
Journalistin und Dokumentarfilmerin

Texte von Alexander Granach, gelesen von Tobias Langhoff

Im Anschluss lädt die GASAG zu einem Umtrunk ein.